



**SIEMENS**

# Presseinformation

## DB Regio Bayern und Siemens Mobility unterzeichnen Vertrag über 31 Regionalzüge

Bestellung von Doppelstocktriebzügen vom Typ Desiro HC und einstöckigen Triebzügen vom Typ Mireo

(München, 29. Januar 2021) DB Regio Bayern hat Siemens Mobility mit der Lieferung von 31 Regionaltriebzügen beauftragt. Die Fahrzeuge sind für den Einsatz zwischen München, Passau und Regensburg vorgesehen. Insgesamt werden 25 Doppelstocktriebzüge vom Typ Desiro HC, sowie sechs einstöckige Triebzüge vom Typ Mireo geliefert. Der Start des Fahrgastbetriebs ist zum Fahrplanwechsel im Dezember 2024 geplant.



„Wir freuen uns, dass wir die europaweite Ausschreibung der Bayerischen Eisenbahngesellschaft für uns entscheiden konnten. Die modernen Fahrzeuge unseres Partners Siemens Mobility sind ein wichtiger Baustein für einen qualitativ hochwertigen Betrieb, der zusätzliche Fahrgäste vom Schienenpersonennahverkehr überzeugt“, so Hansrüdiger Fritz, Vorsitzender der Regionalleitung DB Regio Bayern.

„Unsere Regionalzüge Desiro HC und Mireo stehen für verbesserten Fahrgastkomfort, höchste Verfügbarkeit und Nachhaltigkeit. Beide Zugplattformen sind bei den Fahrgästen sehr beliebt und haben bereits auf vielen Strecken erheblich zur Verbesserung der Fahrgastzufriedenheit beigetragen. Wir freuen uns, dass wir den Auftrag bekommen haben,

Anton Knapp  
Sprecher Großprojekte Bayern  
Tel. +49 (0) 89 1308 1512

anton.knapp  
@deutschebahn.com  
deutschebahn.com/presse  
twitter.com/DB\_Presse

Silke Thomson-Pottebohm  
Siemens Mobility  
Tel. +49 (0) 174 306 3307  
silke.thomson-  
pottebohm@siemens.com  
[www.mobility.siemens.com](http://www.mobility.siemens.com)  
Twitter: @SiemensMobility



**SIEMENS**

# Presseinformation

25 Desiro HC-Züge und sechs Mireo-Züge für das Netz Donau-Isar zu bauen“, sagte Albrecht Neumann, CEO Rolling Stock, Siemens Mobility.

Die Züge des Typs Desiro HC sind für den Einsatz auf der Linie RE 3 München– Landshut– Plattling – Passau und bis zur Eröffnung der 2. S-Bahn-Stammstrecke in München auf der RB 33 (München) – Freising – Moosburg – Landshut vorgesehen. Die Züge des Typs Mireo werden auf dem Flughafenexpress RE 22 München Flughafen Terminal – Landshut– Regensburg eingesetzt. Nach Inbetriebnahme der 2. Stammstrecke werden die Fahrzeuge der RB 33 für Taktverdichtungen im Berufsverkehr zwischen München und Regensburg bzw. Plattling verwendet.

## **Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG) fordert Neufahrzeuge und macht Qualitätsvorgaben**

Für das Netz Donau-Isar hat die BEG, die im Auftrag des Freistaats den Regional- und S-Bahn-Verkehr plant, finanziert und kontrolliert, barrierefreie und klimatisierte Neufahrzeuge mit hoher Kapazität gefordert und dabei weitere Mindestvorgaben z. B. zum WLAN und zur Fahrgastinformation gemacht. Gleichzeitig unterstützt die BEG mit der Gewährung einer Kapitaldienstgarantie die Finanzierung der neuen Fahrzeugflotte.

DB Regio hat sich für vierteilige Desiro HC von Siemens entschieden. Sie bieten 350 Sitzplätze in der 2. Klasse und 20 Sitzplätze in der 1. Klasse. Für mehr Flexibilität und ein umfassendes Platzangebot können bis zu drei Desiro HC miteinander gekuppelt werden. Der ebenfalls vierteilige Mireo bietet 250 Sitzplätze in der 2. Klasse und 14 Sitzplätze in der 1. Klasse. An jedem Einstieg befindet sich ein Mehrzweckbereich. Die Züge sind für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste barrierefrei ausgestattet. An Bahnsteigen mit der Normhöhe 76 cm können Rollstuhlfahrer ohne fremde Hilfe ein- und aussteigen. Zusätzlich ist ein Hublift für Rollstuhlfahrer an Bord, um auch einen Ein- und Ausstieg an Bahnhöfen mit niedrigen Bahnsteigen zu ermöglichen. Ein Fahrgastinformationssystem mit Echtzeitauskunft zeigt aktuelle Ankunfts- und Abfahrtszeiten sowie Anschlussmöglichkeiten an den jeweiligen Haltestellen an. Die Fahrzeuge erhalten, die von Siemens Mobility entwickelten, so genannten Hochfrequenzscheiben, die den Mobilfunkempfang in Zügen deutlich verbessern. Zusätzlich können sich die Reisenden auf kostenloses WLAN im Zug freuen, dass der Freistaat finanziert.

## **Weiterer Auftrag von DB Regio Bayern an Siemens Mobility**

Bereits Mitte vergangenen Jahres wurde Siemens Mobility von DB Regio Bayern mit der Lieferung von 18 vierteiligen und acht sechsteiligen elektrischen Doppelstocktriebzüge vom Typ Desiro HC beauftragt. Diese Fahrzeuge sind für den Einsatz im Franken-Südthüringen-Netz vorgesehen. Auch hier hatte die BEG gemeinsam mit dem Land Thüringen barrierefreie und klimatisierte Neufahrzeuge mit hohen Kapazitäten gefordert.

Anton Knapp  
Sprecher Großprojekte Bayern  
Tel. +49 (0) 89 1308 1512  
anton.knapp  
@deutschebahn.com  
deutschebahn.com/presse  
twitter.com/DB\_Presse

Silke Thomson-Pottebohm  
Siemens Mobility  
Tel. +49 (0) 174 306 3307  
silke.thomson-  
pottebohm@siemens.com  
[www.mobility.siemens.com](http://www.mobility.siemens.com)  
Twitter: @SiemensMobility



**SIEMENS**

# Presseinformation

Albrecht Neumann, CEO Rolling Stock von Siemens Mobility: „Mit den Desiro HCs werden wir hochmoderne Doppelstockzüge, die im Jahr 2020 den Deutschen Mobilitätspreis gewonnen haben, für das Netz Franken-Südthüringen bauen. Die Züge bieten durch Klimatisierung, Steckdosen an den Plätzen und freies WLAN einen verbesserten Fahrgastkomfort. Die sechsteiligen Züge verfügen über 634 Sitzplätze, die vierteiligen Züge verkehren auf nachfragestarken Streckenabschnitten auch gekuppelt und kommen so auf bis zu 760 Sitzplätze. Zudem werden ein rechner- und satellitengestütztes vorausschauendes Zugdiagnosesystem sowie ein modernes Fahrgastinformationssystem in die Züge verbaut. Großzügige Sichtachsen und Fensterfronten sorgen für eine angenehme Atmosphäre.“

Der Start des Fahrgastbetriebs ist ab Dezember 2023 geplant. Die Züge sind für den Einsatz auf den Linien RE 19 Nürnberg – Bamberg – Coburg – Erfurt/Sonneberg, RE 20 Nürnberg – Bamberg – Würzburg, RE 42 Nürnberg – Bamberg – Lichtenfels – Saalfeld, RE 49 Nürnberg – Bamberg – Lichtenfels – Coburg und RB 25 Bamberg – Kronach vorgesehen.

Die Linie RE 19 Nürnberg – Erfurt/Sonneberg führt über die Schellfahrestrecke VDE 8, wofür die sechsteiligen Züge mit der modernsten Zugsicherungstechnik ETCS ausgerüstet sind. Außerdem sind die Züge druckdicht für schnelle Fahrten in Tunnel. Mit einer Höchstgeschwindigkeit von 190 Stundenkilometern gehören sie zu den schnellsten Regionalzügen in Deutschland.

Anton Knapp  
Sprecher Großprojekte Bayern  
Tel. +49 (0) 89 1308 1512

anton.knapp  
@deutschebahn.com  
deutschebahn.com/presse  
twitter.com/DB\_Presse

Silke Thomson-Pottebohm  
Siemens Mobility  
Tel. +49 (0) 174 306 3307  
silke.thomson-  
pottebohm@siemens.com  
[www.mobility.siemens.com](http://www.mobility.siemens.com)  
Twitter: @SiemensMobility